
Die Rabenschlacht.

Der Ostgotenkönig Dietrich von Bern aus dem Geschlechte der Amaler war von seinem Oheim Ermanrich aus seinem Reiche vertrieben worden und floh darum mit seinem alten Waffenmeister Hildebrand und den übrigen Wölfingen, Wolfhart, Wolfbrand und Wolfwin an den Hof des Hunnenkönigs Ezel in Ezelburg (Ofen) und schloß mit ihm Freundschaft. Mit dessen Hilfe führte er alsdann Krieg gegen Ermanrich und es gelang ihm, den Thronräuber in der Schlacht bei Raben (Ravenna) zu besiegen. Auf diesem Zuge verloren aber die beiden Söhne Ezels und seiner Gemahlin Helche, Ort und Scharf, ihr junges Leben.

Als der Kriegszug der Hunnen gegen Ermanrich geplant wurde, hatte die Königin Helche einen ängstlichen Traum. Ein Drache entriß ihr ihre beiden Knaben und führte sie auf die Heide, wo sie ein wilder Greif tötete. Sie erschraß noch mehr, als ihre beiden Söhne die Erlaubnis begehrtten, mit ins Feld ziehen zu dürfen. Sie verweigerte die Erlaubnis, auch der besorgte Vater widerriet die Kriegsfahrt der Jünglinge, doch als der gleichaltrige Freund der beiden, Dietrichs Bruder Diether, und der Held von Bern selbst seine Bitten mit denen der Kampflustigen vereinigte und letzterer für ihre Sicherheit wie für die eines Bruders bestens zu sorgen versprach, wurden die zaghaften Elternherzen besiegt. Man bereitete den Jünglingen die glänzendsten Rüstungen und als der Tag des Auszugs gekommen war, begleitete sie Helche bis an das Thor der Burg und trennte sich von ihnen mit bangen Ahnungen.

Das Hunnenheer kam nun bald in Verona an und Helches Söhne wurden dem starken Bruder Hildebrands, dem Ritter Ilan, übergeben mit dem gemessenen Befehle, sie nicht aus Bern herauszulassen. Sollte Dietrich im Kampfe fallen, so solle er König Ezel die Stadt übergeben, der dann gewiß zur Rettung seiner Söhne herbeieilen würde. Darauf verabschiedeten sich die Helden von den Jünglingen, die sie in guter Hut wußten.

Bald nach dem Abzuge des Heeres baten diese sowie Diether nun ihren Meister Ilan, er möge ihnen gestatten, ein wenig vor